

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **59 (1972)**

Heft 5: **Fussgängerbereiche in der Altstadt - Öffentlicher Verkehr**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

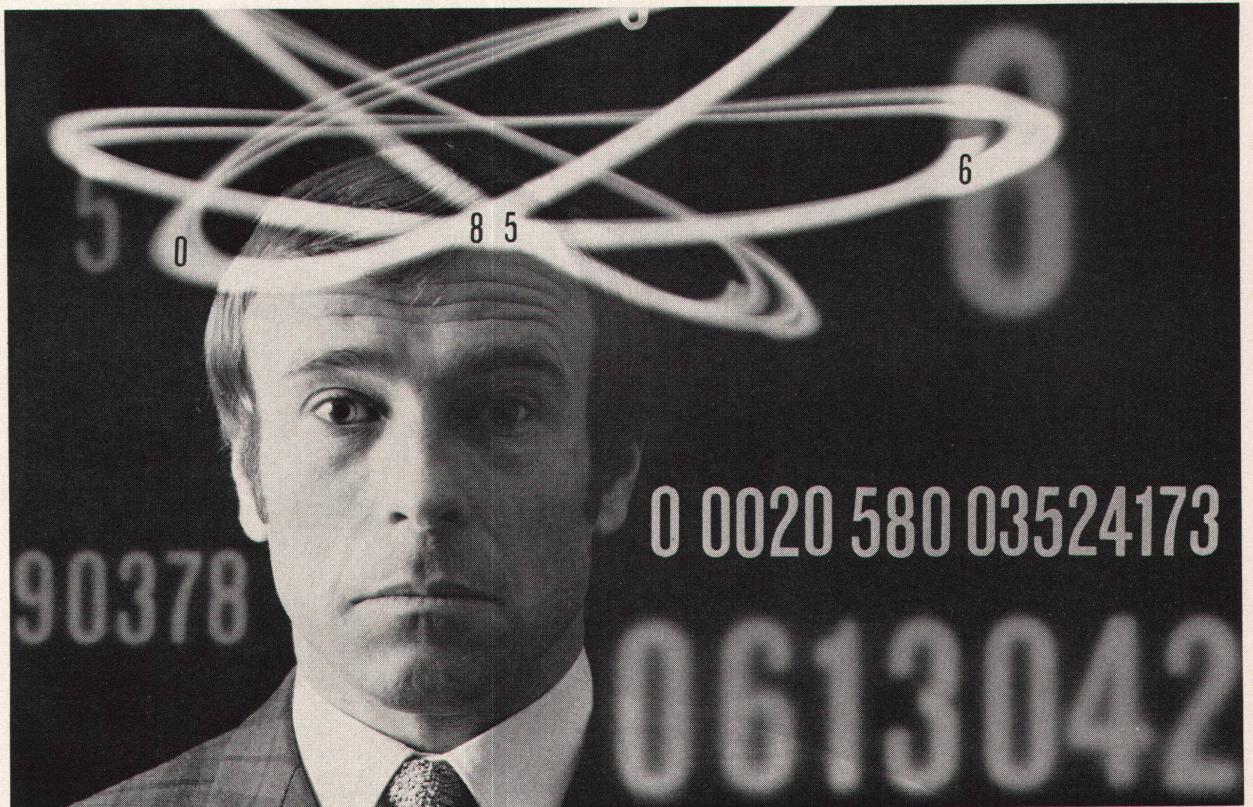
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Belasten Telephonnummern Ihr Gedächtnis?



Nein! Dank der Haustelevonzentrale ESK 8000! Kurzurufnummern ersetzen vielstellige Telephonnummern. Als Teilnehmer dieser Haustelevonzentrale erhalten Sie die Möglichkeit, Abonnenten der in- und ausländischen Telephonnetze mit ein- bis vierstelligen Kennzahlen bequemer zu erreichen.

SIEMENS-ALBIS AKTIENGESELLSCHAFT
8047 Zürich, Albisriederstrasse 245, 01 52 54 00
3001 Bern, Belpstrasse 26, 031 65 01 11
1020 Renens, 42, rue du Bugnon, 021 24 96 31

Senden Sie uns Unterlagen über die ALBIS-Haustelevonzentrale ESK 8000

Name/Vorname

Strasse

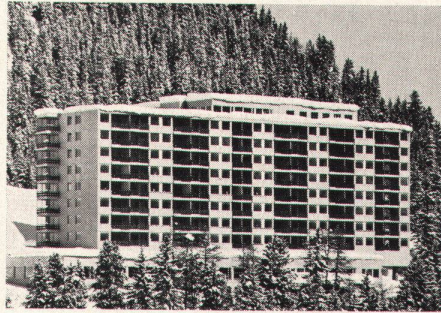
Postleitzahl/Ort

ESK 8000 von Siemens-Albis

Fortschrittliche Unternehmen sind von der Lösung seltener Probleme fasziniert. Sie brennen darauf, sie zu lösen.

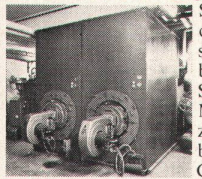
Und sie erarbeiten sich damit ein unbezahlbares Kapital an Erfahrung und geistiger Beweglichkeit.

Das seltene Problem:



Ein Luxushotel vom Tschuggenformat stellt wirklich seltene Probleme an die Heizung und Warmwasserbereitung. Eine Aufzählung der Wärmeabnehmer zeigt schon die Abhängigkeit des ganzen Hotelbetriebes von den Wärmeerzeugern: Raumheizung, Lüftung, Schwimmbad, Warmwasserbereitung, Kippkessel in der Küche: Total 2 100 000 kcal/h Wärmebedarf.

Diese vielfältigen Ansprüche verlangen nach Heizkesseln, die sich dank ihrem dynamischen Betriebsverhalten rasch wechselnden Beanspruchungen anpassen. STREBEL-Hochleistungs-Dreizugkessel aus Gusseisen besitzen diese Eigenschaften in hervorragendem Masse. Für das Tschuggenhotel wurden 2 Heizkessel STREBEL-DG2 mit je 1 050 000 kcal/h Leistung für Heisswasserbetrieb 130 °C gewählt.



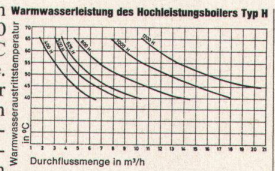
STREBEL-DG-Kessel für Überdruckfeuerung werden im Leistungsbereich von 75 000 kcal/h bis 1 490 000 kcal/h hergestellt. Sie verbinden die wesentlichen Merkmale eines modernen Dreizugkessels mit den Vorteilen der bewährten Glieder-Kessel aus Gusseisen. Zudem sind STREBEL-

DG-Kessel äusserst wirtschaftlich und umweltfreundlich. Im Tschuggenhotel ergaben die feuerungstechnischen Messungen einen Wirkungsgrad von über 91% und die Abgase sind russfrei.

Der Warmwasserbedarf im Tschuggenhotel ist hoch. Ist das Hotel voll besetzt, sind es in Spitzenstunden ca. 18 000 Liter à 60 °C. Für die beiden auf den Kesseln direkt aufgebauten STREBEL-Hochleistungsboiler Typ H ist dieser Bedarf aber kein Problem. Sie leisten

Heizung & Warmwasser im Tschuggen-Hotel Arosa

zusammen sogar 24 000 Liter à 60 °C in der Stunde. Die H-Boiler sind nach wissenschaftlichen Erkenntnissen



entwickelt worden. Die Heizfläche ist derart angeordnet, dass die Wärmeleistung mit zunehmender Zapfmenge immer grösser wird. Dadurch können hohe Spitzenleistungen erbracht werden.

Die einfache Konstruktion der STREBEL-Hochleistungsboiler gewährleistet die Besichtigung und Kontrolle der gesamten Heizflächen. STREBEL-Hochleistungsboiler sind

gegen die Einwirkung korrosiver Wässer hervorragend geschützt. Eine 5fache Kunststoffbeschichtung überzieht alle gebrauchswasserberührenden Teile. Jede Schicht wird bei 200 °C eingebrannt. Es ist ein aussergewöhnlicher Kunststoff der Verwendung findet. Seine Oberfläche ist vollkommen homogen, er ist stoss- und schlagfest und seine Ausdehnungszahl im anwendungstechnischen Bereich praktisch gleich der von Stahl. Dank seiner hervorragenden Eigenschaften wird er auch für Lebensmittel tanks verwendet.

STREBEL-Heizkessel-Boilerkombinationen BICALOR weisen dank hoher spezifischer Leistungen sehr kompakte Abmessungen auf. Die Anordnung der Boiler bei den Typen DG1 und DG2 kann auf den Kesseln oder daneben erfolgen. Durch das Nebeneinanderstellen mehrerer Kessel und Boiler kann jede erforderliche Wärme- und Warmwasserleistung erbracht werden.



Wer für solche Projekte das Vertrauen verdient, geht auch für Sie durchs Feuer. Deshalb — und in jedem Fall —

STREBEL

STREBELWERK AG Rothrist, Tel. 062/41 24 71/41 38 21

Werke 1 und 2 in Nebikon

Über Wärme in einem Hotel zu reden, kann beste Werbung für das Hotel sein. Wird in einem Hotel über die Wärme nicht geredet, kann das beste Werbung für die Heizung sein.